FRAKTION
DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 – 2907
Telefax: 09 11 / 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

AfV

OBERBÜRGERMEISTER
30. APR. 2012
Mr.
VI
VII
1 Zur Kts.
2 z.w.V.
4 Zur Stellungnahme
5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

en / 24. April 2012
Brückner

Elektroautos im CarSharing

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Car-Sharing wird schon in vielen großen Städten praktiziert oder getestet. So bietet die Firma Cambio in vielen deutschen Städten dies auch für Privatkunden an, um Fahrten in die Region - wo dies oft mit den öffentlichen Verkehrsmitteln schwierig ist oder spezielle innerstädtische Fahrten, die nur mit dem PKW machbar sind, zu ermöglichen. Dies wird von vielen Nutzern des ÖPNV gerne in Anspruch genommen.

Seit kurzem hat die Firma Cambio in Aachen in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken zudem ein Elektroauto im CarSharing im Angebot. Dies wird von der Bevölkerung gerne angenommen. Es soll auch das Fahrgefühl für Elektrofahrzeuge den Normalbürger zugänglich machen. Auf diese Weise werden Vorurteile, wie zu geringe Reichweite oder ungewohnte Fahreigenschaften, abgebaut.

Um die Situation von CarSharing zu betrachten stelle ich für die CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgende

Anfrage:

1. Gibt es in Nürnberg Angebote für CarSharing, bei denen Privatpersonen Fahrzeuge der verschiedensten Kategorien und Nutzungsdauern, ähnlich wie dies bei Cambio auf der Internetseite beschrieben wird, nutzen können?

2. Gibt es vergleichbare Angebote mit Elektrofahrzeugen oder sind solche in Vorbereitung?

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender

Elektroauto im CarSharing auch für Aachen

13.3.2012

STAWAG und cambio schließen erste Testphase ab



Bild: © Cambio

Aachen Seit einem halben Jahr bietet cambio Aachen ausgewählten Kunden ein Elektroauto im Testbetrieb an. Das Fahrzeug vom Typ Mitsubishi i-MiEV hat die STAWAG, Stadtwerke Aachen AG, kostengünstig zur Verfügung gestellt. In der Testphase stand es auf einem privaten Stellplatz am cambio-Büro und wurde dort an einer normalen Steckdose „aufgetankt". Ab heute bereichert es an einer öffentlich zugänglichen, für CarSharing reservierten Ladestation der STAWAG am Neumarkt die cambio-Flotte.

Das eMobil ist als Automatikwagen einfach zu fahren, reaktionsschnell, extrem leise, emissionsfrei und gerade für stark belastete Innenstädte ein Gewinn gegenüber konventionellen Fahrzeugen. Die Erfahrungen der Testphase zeigen, dass cambio-Kunden gern mit dem Elektroauto fahren, es keine Probleme beim Laden an der Steckdose gibt und auch die begrenzte Reichweite des Stromers von CarSharing-Kunden nicht als Einschränkung wahrgenommen wird. Zu den durchweg zufriedenen Testkunden gehört auch Volker Steinfurth: „Beeindruckend war vor allem das geräuschlose Gleiten, die Spritzigkeit, der kleine Wendekreis - einfach ein idealer fahrbarer Untersatz für Stadtfahrten!"

Wie an allen ihren 16 Ladestationen in Aachen liefert die STAWAG auch am Neumarkt Ökostrom. Nur so erzielen die Elektrofahrzeuge den gewünschten positiven Effekt für Klima und Umwelt. Gerade in dieser ökologischen Ausrichtung ergänzen sich die beiden Themen Elektromobilität und CarSharing optimal. In Aachen können sie dazu beitragen, den städtischen Luftreinhalteplan umzusetzen. Dieser soll ohne Einrichtung einer Umweltzone den Kfz-Verkehr insgesamt verringern und gleichzeitig die Nutzung von Bussen und Bahnen sowie anderen umweltfreundlichen Alternativen fördern. So entstand die Idee, im Rahmen des Bundesforschungsprojektes „Smart Wheels", an dem die STAWAG beteiligt war, ein Elektroauto bei cambio in den Probebetrieb zu nehmen.

Neben Aachen bietet cambio in weiteren 13 deutschen und 22 belgischen Städten CarSharing an. 44.000 Kunden nutzen 1.400 Autos an 420 Stationen. Der konventionelle cambio-Fuhrpark trägt den Blauen Engel für besonders emissionsarme Autos. In Aachen greifen derzeit knapp 4.000 Kunden auf 85 Fahrzeuge an 23 Stationen zu.

Die STAWAG engagiert sich bereits seit Ende 2008 im Bereich Elektromobilität. Sie war und ist an verschiedenen Forschungsprojekten des Bundes wie auch der Europäischen Union beteiligt. In Aachen baut sie eine Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge auf und setzt in ihrem Fuhrpark selbst verschiedene Modelle ein. Die STAWAG bietet Ökostrom, der mit dem Gütesiegel „ok power" zertifiziert ist. Zurzeit beziehen etwa 14 Prozent der Privatkunden diesen Grünstrom - deutlich mehr als der Bundesdurchschnitt. Bis zum Jahr 2013 wollen die Aachener Stadtwerke für 60 Prozent der Haushaltskunden Strom in eigenen regenerativen Anlagen erzeugen.

Artikel teilen:
0

Artikel Online geschalten von: / holler /